

Regionaldirektion Nienburg weitet ihr Geschäftsgebiet aus

VGH Versicherungen stärken 2013 die kundennahe Betreuung vor Ort

Bilanz 2012: Beitragseinnahmen steigen über 100 Millionen Euro

„Das Jahr 2012 war ein starkes Geschäftsjahr für uns.“ Dieses Fazit zog Frank Roemer, Regionaldirektor der VGH Versicherungen für das Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Nienburg. „In einem herausfordernden Marktumfeld ist es uns gelungen, die Beitragseinnahmen um 4,6 Prozent von 96,0 auf 100,4 Mio. Euro zu steigern. Die Zahl der Versicherungsverträge hat die VGH über alle Sparten hinweg um 1,7 Prozent auf insgesamt 355.000 ausgebaut.“

Autoversicherung stark im Plus

Besonders positiv entwickelte sich das Kraftfahrtgeschäft. Roemer: „Gerade im Kfz-Markt zeigt sich zunehmend, dass Marktführerschaft nicht allein über den Preis verteidigt wird. Durch konstant hohe Produkt- und Servicequalität konnte sich die VGH als regionaler Marktführer erneut durchsetzen.“ So gelang es 2012, die Zahl der Kfz-Haftpflichtverträge um 3,7 Prozent auf gut 72.200 zu erhöhen. Die Beitragseinnahmen im Kfz-Bereich legten um 5,8 Prozent auf 22,9 Mio. Euro zu.

Impulsgeber der regionalen Wirtschaft

Leistungsstark zeigte sich die VGH 2012 vor dem Hintergrund der landesweit höchsten Schadensbelastung in der Unternehmensgeschichte. Ursachen waren insbesondere starker Frost, höhere Kfz-Haftpflichtschäden und eine Reihe größerer Brandschäden. Aus den Landkreisen Nienburg und Diepholz wurden der Regionaldirektion Nienburg im vergangenen Jahr gut 19.000 Schäden gemeldet. Die Kosten, die die VGH dafür übernahm, beliefen sich auf insgesamt 23,9 Mio. Euro. Frank Roemer: „Genau in solchen Situationen zeigt sich die Verlässlichkeit und Finanzstärke eines Versicherers – dafür sind wir schließlich da.“ Der überwiegende Teil der Entschädigungen bleibt in der Region, da die Aufträge zur Schadensbeseitigung vor allem an örtliche

Unternehmen vergeben werden.

Ausbau des Geschäftsgebietes, Stärkung dezentraler Strukturen

Als deutliches Bekenntnis zur Dezentralität wertet Frank Roemer die Entscheidung der VGH, im Zuge einer organisatorischen Umstrukturierung innerhalb des Gesamtunternehmens den Standort Nienburg noch im Laufe dieses Jahres personell und fachlich zu stärken. Das bisherige Geschäftsgebiet der Landkreise Nienburg und Diepholz wird um die Gebiete Neustadt, Garbsen, Langenhagen und Wedemark ausgeweitet. Damit wächst das Geschäftsvolumen der Regionaldirektion auf künftig mehr als 130 Mio. Euro Beitragseinnahmen. Die Zahl der Kunden legt auf 152.000 zu, die ihrer Verträge auf rund 427.000.

Auch als verlässlicher Arbeitgeber gewinnt die VGH durch die Aufwertung des Standorts regional an Gewicht. Die Zahl der Mitarbeiter im erweiterten Geschäftsgebiet wird auf rund 260 steigen, davon 63 in der Regionaldirektion. Den Kunden stehen künftig 59 VGH-Vertretungen sowie die Versicherungsabteilungen der drei Sparkassen mit 94 Geschäftsstellen als Vertriebspartner der VGH zur Verfügung. „Ziel der Integration neuer Aufgaben und Arbeitsplätze ist es, die VGH in ihrer bewährten dezentralen Struktur zu stärken und die Betreuungsqualität für die Kunden weiter zu verbessern“, erläuterte Roemer.

Während sich viele Versicherer aus der Fläche zurückziehen, bleibt die VGH damit ihrem Geschäftsmodell als größter öffentlicher Versicherer in Niedersachsen treu. Roemer: „Die regionale Präsenz der VGH ist seit jeher der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir sind in der Region der einzige Versicherer mit entsprechender Infrastruktur, mit eigenen Vertretern und Versicherungsabteilungen in den Sparkassen, mit örtlichen Schadensregulierern und einer umfassenden Beratung auch zur Schadensverhütung. Kein Kunde hat es weiter als fünfzehn Minuten zum nächsten persönlichen Ansprechpartner. Mit diesem serviceorientierten Geschäftsmodell bauen wir seit 263 Jahren unsere Stärken im Markt aus und sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Gesellschaftliches Engagement

Nicht nur als Versicherer und Wirtschaftsfaktor, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen vor Ort. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Nienburg unterstützt der öffentliche Versicherer unter anderem zahlreiche Sportturniere. Als aktuelle Beispiele nannte Frank Roemer das Nienburger Reiterfest und den VGH-Cup für Nachwuchsreiter sowie im Fußball den VGH Fairness-Cup und den 2012 erstmals durchgeführten VGH Girls-Cup für junge Fußballtalente.

Kulturförderung findet vor allem durch die VGH-Stiftung statt, die durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert wird. Exemplarisch führte Roemer

das Niedersächsische Literaturfest und den seit Jahren beliebten „Julius-Club“ an, ein Lese- und Schreibförderprogramm für Kinder und Jugendliche, an dem sich auch die Stadtbibliotheken Nienburg, Sulingen, Diepholz, Lemförde und Barnstorf beteiligen.

Ergänzende Pflegeversicherung: dringender Handlungsbedarf

Die VGH bietet ein lückenloses Angebot an Sach- und Personenversicherungen für den privaten, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich. Beratungsbedarf besteht in den Jahren 2013 und 2014 mit Blick auf gesellschaftspolitische Diskussionen und aktuelle Entwicklungen vor allem in der ergänzenden Pflegeversicherung. Frank Roemer: „Die Folgen des demografischen Wandels und der wachsenden Finanzierungslücken in der staatlichen Vorsorge zeigen uns täglich, dass die private Altersvorsorge immer wichtiger wird.“ Je nach Pflegebedarf müssten Betroffene trotz gesetzlicher Pflegeversicherung einen hohen monatlichen Eigenanteil aus eigener Tasche zahlen. Die VGH hat deshalb individuelle, bedarfsgerechte Lösungen entwickelt: vom neuen, staatlich geförderten „Pflege-Bahr“ für die Grundabsicherung bis hin zu flexiblen Angeboten mit erweiterten Leistungen, wie Soforthilfen, Beitragsbefreiung im Pflegefall und Verzicht auf Wartezeiten. Zur Eigenvorsorge motivieren will die VGH auch hinsichtlich einer verbreiteten Unterversicherung vieler Bürger – insbesondere junger Menschen – gegen die oft unabsehbaren Folgekosten von Unfällen und Berufsunfähigkeit.

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.